

Linzer biol. Beitr.	51/2	1325-1332	20.12.2019
---------------------	------	-----------	------------

***Paramannerheimia janetscheki* SCHEERPELTZ, 1976
gehört zur *silphaeformis*-Gruppe der Gattung *Tachinus*
(Coleoptera, Staphylinidae, Tachyporinae)**

Michael SCHÜLKE¹

Abstract: The monotypical genus *Paramannerheimia* SCHEERPELTZ, 1976 is synonymised with *Tachinus* GRAVENHORST, 1802. The type species *P. janetscheki* SCHEERPELTZ, 1976 is transferred to the *silphaeformis* group of *Tachinus*. The secondary homonym *Tachinus janetscheki* (SCHEERPELTZ, 1976) is replaced with the nomen novum *T. janetschekianus*. Characters distinguishing this species from the other two species of the *silphaeformis* group known from the Himalaya are discussed. The male of *T. janetschekianus* is described, and the male and female primary and secondary sexual characters are illustrated. Additional records of *T. alienus* ULLRICH, 1975 are reported.

Key words: *Paramannerheimia*, *Tachinus*, Palearctic region, Nepal, new synonymy, homonymy, new name, new records.

Einleitung

SCHEERPELTZ (1976a, b) beschrieb in zwei Arbeiten zahlreiche neue Staphyliniden aus dem Himalaja-Gebiet, darunter auch eine neue Gattung und Art aus der Unterfamilie Omaliinae: *Paramannerheimia janetscheki* nov. gen., nov.sp. (SCHEERPELTZ 1976a). Gattung und Art wurden seither nie wieder bearbeitet und wurden lediglich in aktuellen Katalogen aufgelistet (SMETANA 2004, SCHÜLKE & SMETANA 2015). Kollege A. Shavrin (Daugavpils) hat jüngst die von Scheerpeltz beschriebenen Omaliinen revidiert und dabei festgestellt, dass es sich bei *P. janetscheki* nicht um eine Omaliine, sondern um einen Vertreter der Unterfamilie Tachyporinae handelt.

Paramannerheimia. janetscheki wird nachfolgend untersucht und in die Gattung *Tachinus* der Unterfamilie Tachyporinae versetzt, männliche und weibliche Geschlechtsmerkmale werden erstmals beschrieben und abgebildet. Die monotypische Gattung *Paramannerheimia* wird dadurch zum Synonym von *Tachinus* GRAVENHORST, 1802.

Material und Methoden

Die Untersuchungen wurden mit Hilfe eines Stereomikroskops Olympus SZH10 bei einer Vergrößerung von 10-70 x durchgeführt, für die Untersuchung mikroskopischer Präparate wurde ein Durchlichtmikroskop der Firma PZO (Warschau) benutzt.

¹101. Beitrag zur Kenntnis der Tachyporinae

Fotographische Aufnahmen im Durchlicht wurden mit einer Digitalkamera vom Typ Nikon Coolpix 990 mit einem Mikroskopadapter der Firma LM Scope angefertigt, Habitus-Aufnahmen mit einer Kamera vom Typ Canon EOS 450D mit Makroobjektiv. Zur Nachbearbeitung der Fotos und zur Montage der Tafeln wurden Combine ZP und Gimp 2.0 verwendet.

Messwerte sind wie folgt abgekürzt: Länge des Pronotums (Mittellinie) (PL), Maximale Elytrenbreite (zusammen) (EBr), Nahtlänge der Elytren (ENL), Schulterlänge der Elytren (ESL), Vorderkörperlänge (Vorderrand des Clypeus bis zum Hinterrand der Elytren) (VKL), Gesamtlänge bei herauspräparierter Hinterleibsspitze (GL), Länge des Aedoeagus (AedL).

Sammlungsverbleibe wurden wie folgt abgekürzt:

IZUI.....Institut für Zoologie der Universität Innsbruck (c/o A. Shavrin)
 MNB.....Museum für Naturkunde, Berlin (J. Frisch, B. Jaeger, J. Willers)
 NHMB.....Naturhistorisches Museum Basel (M. Geiser, E. Sprecher-Uebersax)
 NME.....Naturkundemuseum Erfurt (M. Hartmann)
 NMP.....National Museum Prag (c/o L. Hromadka)
 SDEI.....Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut, Müncheberg (L. Zerche, L. Behne, S. Blank)
 SMTD.....Senckenberg, Museum für Tierkunde, Dresden (O. Jäger)
 cSch.....Sammlung M. Schülke (Museum für Naturkunde Berlin)

Ergebnisse

***Tachinus* GRAVENHORST, 1802: 134**

(Typus: *Staphylinus rufipes* LINNAEUS, 1758)

= *Paramannerheimia* SCHEERPELTZ, 1976: 8 (Typus: *Paramannerheimia janetscheki* SCHEERPELTZ, 1976), **syn.nov.**

***Tachinus (Tachinus) janetschekianus* n.nov.**

= *Paramannerheimia janetscheki* SCHEERPELTZ, 1976, **syn.nov.**

T y p e n m a t e r i a l : Holotypus: "♂ / Himalaya-Expedition Prof. Dr. H. Janetschek 1961 nach Nepal / loc 102 / *Paramannerheimia* nov. gen. *Janetscheki* n. sp. / Holotypus [rot] / TYPUS *Paramannerheimia Janetscheki* n. sp. O. Scheerpeltz [rot]" / *Paramannerheimia* nov. gen. *Janetscheki* nov. spec. det. Scheerpeltz / *Tachinus (Tachinus) janetschekianus* Schülke, n. nov., det. M. Schülke 2019 [rot]" 1♀(IZUI).

W e i t e r e s u n t e r s u c h t e s M a t e r i a l : **NEPAL:** E-Nepal, Kangchenjunga Himal mts., Chiruwa village, 1260 m, 27.29 N, 87.45 E, excr. Bos., 30.VI.-1.VI.2000, leg. D. Král, Nepal Expedition Jan Farkač, David Král & Jan Schneider, 2000, 2♂♂ (NHMB, cSch); E-Nepal, Kangchenjunga Himal mts., Khangpachen village, 4000 m, 27.35 N, 87.57 E, excr. Bos., 9.VII.2000, leg. D. Král, Nepal Expedition Jan Farkač, David Král & Jan Schneider, 2000, 1♀ (NMP); Nepal, Helambu, below Laurebinayak pass, 28°04'N, 85°26'E, 4000-4300 m, 8.IX.1997, leg. Ahrens & Fabrizi, 1♂, 1♀ (NME, cSch).

Da der Arname *janetscheki* innerhalb der Gattung *Tachinus* bereits existiert, eine *Tachinus*-Art mit diesem Namen wurde von Scheerpeltz in der gleichen Arbeit publiziert (SCHEERPELTZ 1976a: 48), wird für die hier behandelte Art als erster revidierender Autor

entsprechend den Artikeln 24.2 und 52 der "Internationalen Regeln für die zoologische Nomenklatur"(ICZN 2000) der Name *Tachinus janetschekianus* n. nov. gewählt.

Im Gegensatz zu den Angaben der Originalbeschreibung (SCHEERPELTZ 1976a) handelt es sich bei dem vorliegenden Holotypus um ein weibliches Exemplar (GL: 3,85 mm, VKL: 3,35 mm) (Abb. 1). Warum der Autor die Art als Vertreter der Unterfamilie Omaliinae beschrieb, ist kaum verständlich, zumal er in der Originalbeschreibung von *Paramannerheimia* angibt: "Der Kopf hat auch keine deutlich erkennbaren Ocellenbildungen". Außerdem beschrieb er in einer zweiten Arbeit im selben Heft der Reihe "Khumbu Himal" eine ganz ähnliche *Tachinus*-Art ebenfalls in einer neuen Gattung (*Pterygotachinus lacinipennis* SCHEERPELTZ, 1976) aber immerhin richtig als Art der Unterfamilie Tachyporinae (SCHEERPELTZ 1976b).

Ein Vergleich mit weiterem aus Nepal vorliegendem Sammlungsmaterial ergab fünf weitere Exemplare der Art, darunter auch Männchen.

Ergänzungen zur Originalbeschreibung: Männchen: Elytren gestreckt (Abb. 2), viel länger als das Pronotum (EL/PL 1,82-1,91) und deutlich länger als zusammen breit (ESL/EBr 1,17-1,20). Sternit VII (Abb. 3-7) extrem verlängert, die folgenden Segmente VIII-X deutlich überragend, sein Hinterrand ventrad aufgebogen, in der Mitte tief ausgeschnitten und innen mit zahlreichen knopfförmig modifizierten Borsten versehen, die sich besonders auf den Außenecken konzentrieren (Abb. 7). Apikale Seitenteile des Sternits in zwei auf die Dorsalseite des Abdomens umgebogene Loben verlängert, die auf ihrer Innenseite ebenfalls umfangreich mit kleinen knopfförmig modifizierten Borsten besetzt sind (Abb. 4, 6). Sternit VIII (Abb. 8) am Hinterrand tief ausgeschnitten, in der Mitte des Ausschnittes mit einer tiefen, abgerundeten Ausbuchtung. Tergit VIII (Abb. 9) mit stark reduzierten Loben. Sternit X klein, unsymmetrisch (Abb. 10). Aedoeagus (Abb. 11) klein (AedL 0,64-0,67 mm) mit reduzierten Parameren.

Weibchen: Elytren nur wenig länger als beim ♂ (EL/PL 2,05-2,11) (ESL/EBr 1,26-1,28), am Hinterrand neben der Naht nur undeutlich verlängert. Sternit VIII (Abb. 12) mit sechs schlanken Loben, die Mittelloben apikal mit meist vier hellen Endborsten versehen. Tergit VIII (Abb. 13) taschenförmig, aus fest verwachsenen inneren (ventralen) und äußeren (dorsalen) Teilen bestehend, apikal zugespitzt und am Außenrand unauffällig beborstet. Segmente IX und X wie in Abb. 14.

Auf Grund der stark abgeleiteten männlichen Geschlechtsmerkmale und der im weiblichen Geschlecht verlängerten Elytren gehört die Art in die *T. silphaeformis* Artengruppe. Bisher wurden aus dem Himalaja zwei weitere Arten dieser Artengruppe beschrieben, *T. alienus* ULLRICH, 1975 und *T. lacinipennis* SCHEERPELTZ, 1976. *Tachinus janetschekianus* unterscheidet sich von beiden durch etwas geringere Körpergröße (VKL >3,5 mm bei *alienus* und *lacinipennis*), weniger deutlich verlängerte Elytren beim ♀ und die Geschlechtsmerkmale, speziell die Form des Aedoeagus und des ♂ Sternites VII sowie des ♀ Tergites VIII.

Verbreitung und Biologie: Die bisher bekannten Fundorte belegen eine weite Verbreitung der Art im zentralen und östlichen Nepal (ehemalige Zentral- und Ost-Region). Über die Lebensweise der Art ist wenig bekannt. Die vorliegenden Individuen wurden in Höhen zwischen 1260 und 4300 m, teilweise aus Rinderkot, gesammelt. Durch den Bau des ♂-Sternits VII wird offenbar ein von anderen *Tachinus*-Arten unterschiedliches Paarungsverhalten bedingt. Während bei allen anderen bekannten Arten der Gattung, wie bei den meisten Staphyliniden, der Aedoeagus ventrad

ausgestülpt wird, kommt der ausgestülpte Aedeagus bei *T. janetschekianus* auf der dorsalen Seite des Abdomens auf den stark verlängerten Loben des ♂-Sternits VII zu liegen. Beobachtungen zum Paarungsverhalten liegen jedoch nicht vor.

***Tachinus (Tachinus) alienus* ULLRICH, 1975**

U n t e r s u c h t e s M a t e r i a l : **INDIEN:** Uttar Pradesh, Wan, 12.-15.VII.2003, leg. E. Kučera, 3 Ex. (cSch); Himachal Pradesh, Pir Panjal range, Rohtang pass, 3600-4000 m, 25.VII.1980, leg. Heinz, 2 Ex. (cSch, MNB); **NEPAL:** Annapurna mts., S Lamjun Himal, W-slope Taunja Danda, 3700 m, 9.VIII.1995, leg. Fabrizi, Jäger, Schmidt, DEI Ankauf J. Schmidt 1999, 1 Ex. (cSch, weitere Ex. in coll. SDEI); N Jumla, Karnali zone, Khari Lagna, 3500-3700 m, 23./24.VI. + 4.VII.1995, leg. A. Pommeranz, 7 Ex. (cSch); Dhaulagiri, upper Myagdi Khola valley, bef. Italy Camp, 3400-3500 m, 7.VII.1998, leg. Berndt & Schmidt, 2 Ex. (SMTD); Kamali/Humla, 12 km S Simikot, Raya 29°52'17"N, 81°51'34"E, 2400 m, LF, villageside, 8.VII.2001, leg. A. Weigel, 1 Ex. (NME); Prov. Seti, 10 km SE Chala, vor Sakha La, 4200-4400 m, 29°57,1' N, 81°39,3'E, 30.VI.2001, leg. J. Weipert, 1 Ex. (NME); Prov. Seti, Bajura distr., 18 km W Simikot, Sankha la – Kuwadi Khola, 4000-4600 m, 29°54'40"N, 81°38'49"E, montane meadows & pastures, 3.VII.2001, leg. A. Kopetz, 3 Ex. (NME, cSch); Prov. Karnali, Humla distr., 16 km W Simikot, NW Sankha La, 4000-4300 m, 29°57'18"N, 81°39'30"E, stone debris & alpine mats, 29.-30.VI.2001, leg. A. Kopetz, 2 Ex. (NME, cSch).

V e r b r e i t u n g : Die bisher bekannten Fundorte belegen eine weite Verbreitung der Art von Himachal Pradesh im Westen bis ins Annapurna-Gebiet im Westen Nepals.

Danksagung

Für die Möglichkeit das hier untersuchte Material zu studieren danke ich den im Abschnitt Material und Methoden genannten Institutionen, Kustoden und Kollegen, besonders A. Shavrin (Daugavpils), der im Rahmen von Revisionsarbeiten an den Typen verschiedener Gattungen der Omaliinae die Zugehörigkeit von *Paramannerheimia* zur Unterfamilie Tachyporinae erkannte und mir den Fall zur Klärung übergab.

Zusammenfassung

Die monotypische Gattung *Paramannerheimia* SCHEERPELTZ, 1976 wird mit *Tachinus* GRAVENHORST, 1802 synonymisiert. Die Typusart der Gattung, *P. janetscheki* SCHEERPELTZ, 1976, wird in die Gattung *Tachinus* transferiert und in die *silphaeiformis*-Gruppe der Gattung *Tachinus* eingereiht. Das sekundäre Homonym *Tachinus janetscheki* (SCHEERPELTZ, 1976) wird durch *T. janetschekianus* n.nov. ersetzt. Unterschiede zu den beiden bisher aus dem Himalaja bekannten Arten der Artengruppe werden diskutiert, das bisher unbekanntes Männchen von *T. janetschekianus* wird beschrieben, die primären und sekundären Geschlechtsmerkmale beider Geschlechter werden abgebildet. Zusätzliche Funde von *Tachinus alienus* ULLRICH, 1975, werden mitgeteilt.

Literatur

- ICZN (1999): International Code of Zoological Nomenclature. Fourth edition. — London: International Trust for Zoological nomenclature, XXIX + 306 S.
- SCHEERPELTZ O.(1976a): Wissenschaftliche Ergebnisse der von Prof. Dr. H. Janetschek im Jahre 1961 in das Mt.-Everest-Gebiet Nepals unternommenen Studienreise (Col. Staphylinidae). — Khumbu Himal 5: 3-75.

- SCHEERPELTZ O. (1976b): Wissenschaftliche Ergebnisse entomologischer Aufsammlungen in Nepal (Col. Staphylinidae). — *Khumbu Himal* **5**: 77-173.
- SCHÜLKE M. & A. SMETANA (2015): Staphylinidae, S. 304-1134, in: LÖBL I. & D. LÖBL [Hrsg.]: *Catalogue of Palaearctic Coleoptera. Volume 2. Hydrophiloidea – Staphyloidea*. Revised and updated edition. — Leiden and Boston: Brill, I-XXV, 1-1702.
- SMETANA A. (2004): Staphylinidae — In: LÖBL I. & A. SMETANA, *Catalogue of Palaearctic Coleoptera. Volume 2, Polyphaga: Staphyloidea*. — Stenstrup: Apollo Books, 1-942.
- ULLRICH W.G.(1975): *Monographie der Gattung Tachinus GRAVENHORST (Coleoptera: Staphylinidae), mit Bemerkungen zur Phylogenie und Verbreitung der Arten*. — Kiel: Christian-Albrechts-Universität, 365 S., Tafeln I-LXI.

Anschrift des Verfassers: Michael SCHÜLKE
Museum für Naturkunde Berlin
Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung
Invalidenstraße 43
D-10115 Berlin, Deutschland
E-Mail: mschuelke.berlin@t-online.de

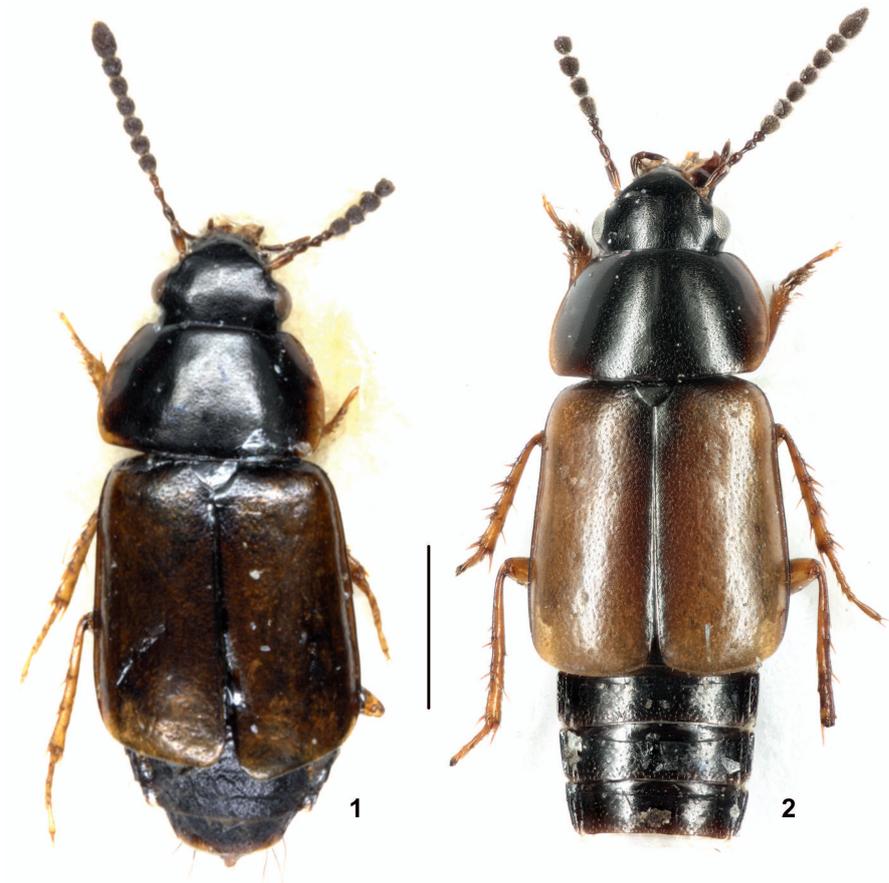


Abb. 1-2: *Tachinus janetschekianus* n.n., Habitus (1) Holotypus-♀; (2) ♂ von Chiruwa, Nepal. Maßstab: 1,0 mm.

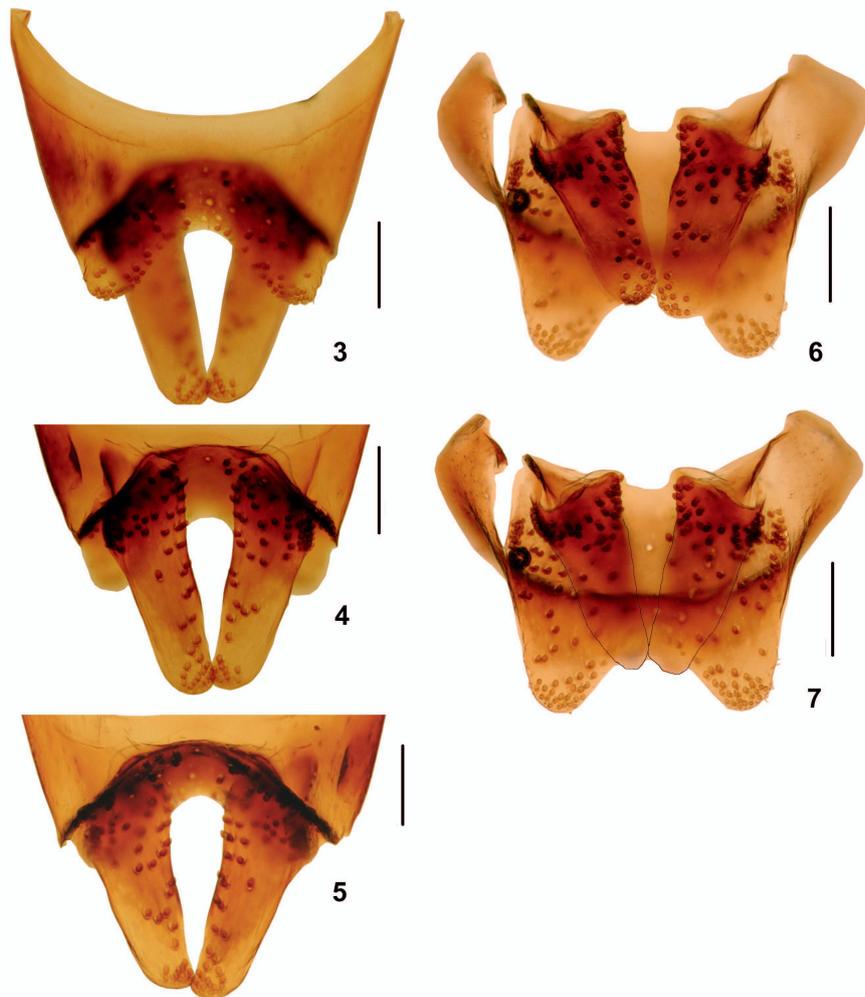


Abb. 3-7: *Tachinus janetschekianus* n.nov., Nepal, Helambu, ♂-Sternit VII: (3) ventrale Ansicht; fokussiert auf den Apex des Sternits; (4) apikale Loben; (5) dorsale Ansicht; (6) caudale Ansicht, fokussiert auf die Apikalloben; (7) caudale Ansicht, fokussiert auf den Apex des Sternits. Maßstäbe 0,2 mm.

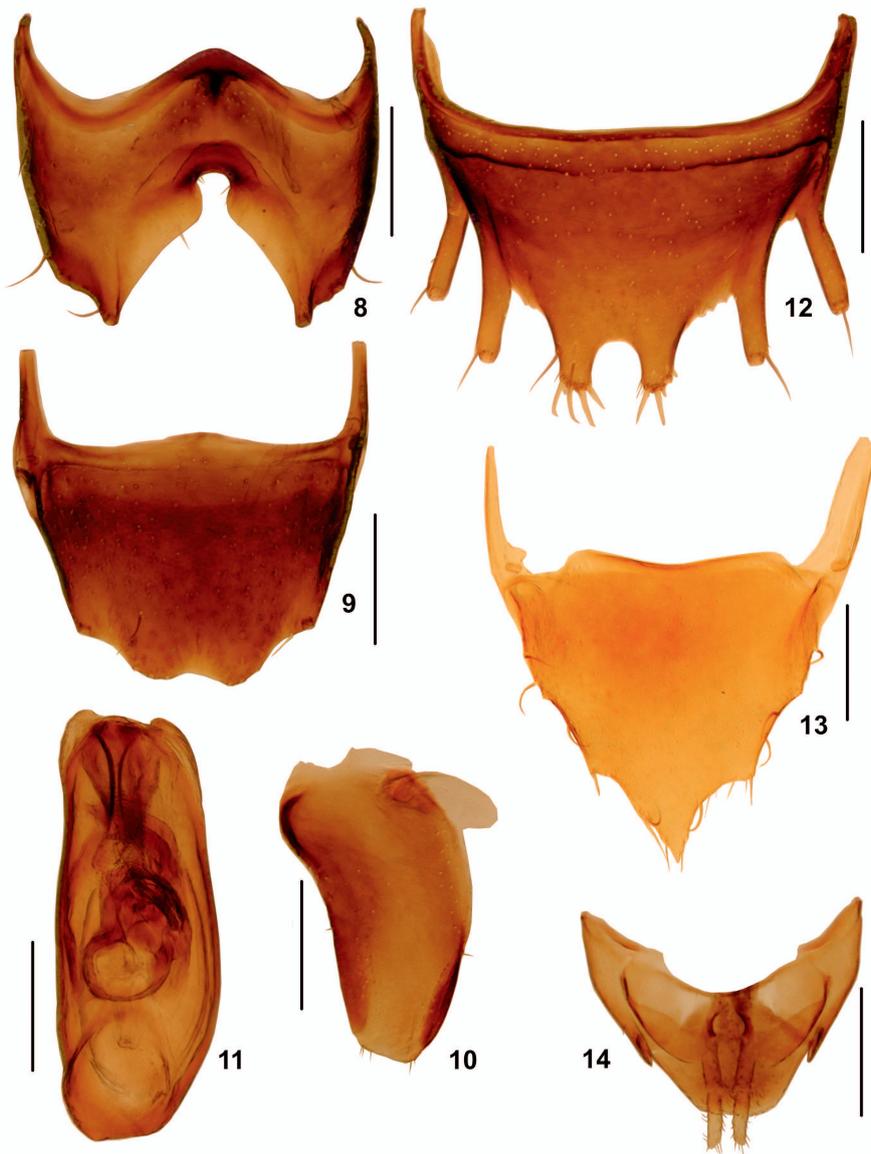


Abb. 8-14: *Tachinus janetschekianus* n. nov.: (8-11) Nepal, Chiruwa; (12, 14) Nepal, Kangpachen; (13) Nepal, Helambu; (8) ♂-Sternit VIII; (9) ♂-Tergit VIII; (10) ♂-Sternit X; (11) Aedoeagus, lateral, (12) ♀-Sternit VIII; (13) ♀-Tergit VIII; (14) ♀-Segmente IX-X. Maßstäbe: 0,2 mm.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Linzer biologische Beiträge](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [0051_2](#)

Autor(en)/Author(s): Schülke Michael

Artikel/Article: [Paramannerheimia janetscheki SCHEERPELTZ, 1976 gehört zur silphaeformis-Gruppe der Gattung Tachinus \(Coleoptera, Staphylinidae, Tachyporinae\) 1325-1332](#)